**Formular zur notariellen Erbausschlagung**

**durch Beglaubigung der Unterschrift**

**ausschließlich durch einen öffentlichen Notar**

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name, (Geburtsname,) Vorname \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefonnr. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Amtsgericht

- Nachlassgericht -

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(bitte Ort des zuständigen Gerichts eintragen)

zu Aktenzeichen (falls bekannt): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ich bestätige hiermit, dass ich das Merkblatt zur Erbausschlagung gelesen habe und mir über die Wirkung und Unwiderruflichkeit der Ausschlagung im Klaren bin.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass das Original dieser Erklärung nach Unterschriftsbeglaubigung durch den Notar innerhalb der Frist beim zuständigen Nachlassgericht eingehen muss.

**Ausschlagungserklärung**

In der Nachlasssache d. am / zwischen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Sterbedatum eintragen)

in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Sterbeort eintragen) verstorbenen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Vornamen, Nachnamen und Geburtsdatum des Verstorbenen angeben)

zuletzt wohnhaft gewesen in (Straße und Ort eintragen)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

schlage ich die mir zugefallene Erbschaft aus allen Berufungsgründen aus.

Verwandtschaftsverhältnis zum/zur Erblasser/in (falls zutreffend):

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Verfügung von Todes wegen, auf dem das Erbrecht beruht (falls zutreffend):

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Vom Anfall der Erbschaft weiß ich seit dem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Datum eintragen)

⬜ Ich habe keine Kinder und erwarte auch kein Kind.

⬜ Ich habe folgende volljährige und minderjährige Kinder:

(Bitte Namen, vollständige Anschriften und Geburtsdaten angeben)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Für weitere Kinder bitte Extrablatt verwenden!

⬜ die Geburt meines Kindes wird am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (voraussichtlicher Geburtstermin) erwartet.

Für die minderjährigen Kinder

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

⬜ habe ich das alleinige Sorgerecht ⬜ bin ich mitsorgeberechtigt

Auch für die minderjährigen Kinder schlage ich das Erbe aus.

⬜ Ich habe kein Sorgerecht für \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Weiterer) gesetzlicher Vertreter ist:

(Bitte Name, Geburtsdatum und vollständige Anschrift angeben)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Diese/r erklärt:

Auch ich schlage für das vorgenannte minderjährige Kind / die vorgenannten minderjährigen Kinder das Erbe aus.

Hinweis: bei gemeinschaftlichem Sorgerecht wird die Ausschlagung erst durch Erklärung beider gesetzlicher Vertreter wirksam!

Sofern für die Erbausschlagung eine familiengerichtliche Genehmigung erforderlich sein sollte, wird diese hiermit beantragt und um Weiterleitung an die zuständige Abteilung gebeten.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Ort, Datum, Unterschrift/en)

**Die Unterschrift ist erst im Termin beim Notar zur Beglaubigung zu leisten!**

**Allgemeine Hinweise zur Erbschaftsausschlagung**

**Wie und wo können Sie die Erbschaft ausschlagen?**

Die Ausschlagung muss durch Erklärung gegenüber dem Nachlassgericht oder dem für Ihren gewöhnlichen Aufenthalt zuständigen Gericht erfolgen, und zwar

* **entweder** in öffentlich beglaubigter Form, d.h. sie muss schriftlich abgefasst und die Unterschrift des Erklärenden von einem Notar beglaubigt sein.
* **oder** zu Protokoll des für Ihren gewöhnlichen Aufenthalt zuständigen Nachlassgerichts.

Bei Auslandsaufenthalt oder Auslandswohnsitz können Sie bei der deutschen Botschaft oder einem deutschen Konsulat die Erbschaft ausschlagen.

**Innerhalb welcher Frist können Sie ausschlagen?**

Die Ausschlagung kann nur **binnen sechs Wochen** erfolgen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, in welchem der Erbe von dem Anfall der Erbschaft und dem Grund der Berufung Kenntnis erlangt. Ist der Erbe durch Verfügung von Todes wegen berufen (Testament/Erbvertrag), so beginnt die Frist nicht vor der Bekanntgabe dieser Verfügung durch das Gericht. Ist der Erbe geschäftsunfähig, beginnt die Frist mit dem Zeitpunkt, in welchem der gesetzliche Vertreter von dem Anfall der Erbschaft und dem Grund der Berufung Kenntnis erlangt.Die Frist beträgt **sechs Monate**, wenn der Erblasser seinen letzten Wohnsitz nur im Ausland gehabt hat oder wenn sich der Erbe bei Beginn der Frist im Ausland aufhält.Beachten Sie bitte, dass die Ausschlagungsfrist **nicht verlängert** werden kann.

**Welche Besonderheiten gelten bei Minderjährigen und bei volljährigen Personen, die unter gerichtlicher Betreuung stehen?**

Für minderjährige Kinder können die Eltern (und zwar **beide gemeinsam**, wenn ihnen das Sorgerecht gemeinsam zusteht!) oder der Vormund die Erbschaft in der oben angegebenen Form und Frist ausschlagen. Ein Elternteil, der allein sorgeberechtigt und nicht mit dem Erblasser verwandt ist, und ein Vormund benötigen **immer** die Genehmigung des Familiengerichts. Daneben ist für die Eltern auch in weiteren Einzelfällen eine Genehmigung erforderlich.Ein Betreuer benötigt **immer** die Genehmigung des Betreuungsgerichts.Die Genehmigung muss vor Ablauf der Ausschlagungsfrist beantragt werden. Der Ablauf der Ausschlagungsfrist wird während der Dauer des Genehmigungsverfahrens gehemmt. Die Hemmung endet mit Rechtskraft des Beschlusses über die Erteilung der Genehmigung.

**Welche Folgen hat es, wenn Sie sich nicht äußern?**

Geht innerhalb der Frist keine Ausschlagungserklärung ein, **gilt** die Erbschaft **als angenommen** mit allen rechtlichen Folgen, insbesondere auch der Schuldenhaftung.

**Wenn Sie die Erbschaft ausschlagen, teilen Sie bitte - soweit bekannt - die Namen und Anschriften derjenigen Personen mit, denen das Erbe dann zufällt.**